

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 53 (1908)
Heft: 34

Anhang: Beilage zu Nr. 34 der "Schweizerischen Lehrerzeitung" 1908
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 34 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1908.

Stadtschule Zürich. Ausschreibung von Primar- und Sekundarlehrstellen.

Von den zurzeit bestehenden Verwesereien werden zu definitiver Besetzung auf Beginn des Schuljahres 1909/1910 ausgeschrieben:

A. Primarschule:

Kreis I: 2, II: 1, III: 3, IV: 2, V: 2.

B. Sekundarschule:

Kreis I: —, II: —, III: 5, IV: —, V: 1.

Die Anmeldungen sind bis zum 29. August 1908 den Präsidenten der Kreisschulpflegen einzureichen, nämlich:

Kreis I. Hrn. Dr. phil. Jakob Escher-Bürkli, Löwenstrasse 21,
" II. " Redaktor J. Börlin, Etzelstrasse 30,
" III. " F. Werder-Amsler, Seebahnstrasse 149,
" IV. " Dr. med. K. Moosberger, Nordstrasse 127,
" V. " Prof. Dr. Th. Vetter, Plattenstrasse 42.

Den Anmeldungen sind beizufügen:

1. Das Abgangszeugnis aus dem Lehrerseminar;
2. das zürcherische Wahlfähigkeitszeugnis mit den Ergebnissen der Fähigkeitsprüfung;
3. eine Darstellung des Studienganges und der bisherigen Lehrtätigkeit;
4. Zeugnisse über die bisherige Lehrtätigkeit;
5. Der Stundenplan.

Die Anmeldung hat unter Benützung eines Anmeldeformulares zu geschehen, welches auf der Kanzlei des Schulwesens (Zürcherhof) bezogen werden kann.

(O F 1833) 937

Zürich, den 11. August 1908.

Die Zentralschulpflege.

Vakante Primarlehrerstelle.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist die Unterlehrerstelle (Klasse 1—4) in Schönengrund, Kt. Appenzell A.-Rh. vakant geworden und wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt 1800 Fr. nebst freier Wohnung im Schulhaus, etwas Garten und halbem Beitrag an die kant. obligatorische Lehrerpensionskasse. Der Antritt der Stelle hat auf Anfang Dezember 1. J. zu erfolgen.

Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen einzusenden bis zum 12. September 1908 an

935

H. Dütschler, Pfarrer,
Präsident der Schulkommission.

Schönengrund, 18. August 1908.

Offene Lehrstellen.

Im Kanton Thurgau sind auf Beginn des nächsten Wintersemesters mehrere Lehrstellen an Primarschulen (Gesamtschulen, Ober- und Unterschulen) durch das Erziehungsdepartement provisorisch zu besetzen. Besoldung nach Übereinkunft.

Lehrer und Lehrerinnen, welche sich um eine dieser Stellen bewerben wollen, haben ihre Anmeldung nebst Zeugnissen bis spätestens den 5. September an das unterzeichnete Departement einzusenden.

934

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau.

An der zweituntersten Schulabteilung der Anstalt für schwachsinnige Kinder auf Schloss Biberstein bei Arau ist auf 1. September nächsthin die Stelle einer Lehrerin zu besetzen. Diese hätte auch Wartedienst zu leisten.

Anmeldungen nimmt entgegen und nähere Auskunft ertheilt

920

Der Hausvater.

Kleine Mitteilungen.

— In der VIII. Kl. Primarschule der Stadt Zürich erhielten letztes Jahr 306 Schülerinnen Unterricht in Haushaltungskunde (16 Kurse) mit je vier Stunden in der Woche. Dieser Unterricht wurde auch für die Spezialklassen (fakultativ f. Knaben) eingeführt. Für Knabenhandarbeit waren 97 Jahreskurse mit 1159 Schülern der 7. u. 8. Klasse (Modellieren 437, Hobelbank 580, Metallarbeit 142) und 160 Winterkurse mit 2765 Schülern der 4. bis 6. Klassen eingerichtet (Kartonarbeit 2258, Holzarbeit 262, Schnitzen 146, Metallarbeit 45, Modellieren 14). Ausgaben für den Handarbeitsunterricht der Knaben 54,370 Fr.

— Die bernische Regierung setzte die Tages-Entschädigung für Stellvertretung im Militärdienst (nur vom Staate bezahlt für Lehrer, die als Unteroffiziere oder Offiziere einberufen werden) fest auf 5 Fr. in Primarschulen, 7 Fr. in Sekundarschulen, 8 Fr. an Gymnasien und Seminarien. Sonntage werden nur ausnahmsweise, Ferien nicht bezahlt. Was zahlt die bernische Regierung einem Handlanger, Weibl usw?

— Im Amtl. Schulbl. des Kantons Bern vom 31. Juli sind 53 Lehrstellen an Primarschulen ausgeschrieben.

— Das Schweiz. Nationalkomitee gegen den Mädchenhandel warnt schweizerische Mädchen vor Annahme von Stellen in ägyptischen Familien. Vor Annahme irgend einer Stelle in Ägypten sollte die Société de secours suisse in Alexandrien um Auskunft ersucht werden.

— Am 3. Juli machte eine Schulklasse aus Hamburg einen Ausflug nach Cuxhaven. Beim Baden wurde ein Schüler vom Strom fortgerissen. Der Lehrer, H. Schroeder, 30 Jahre alt, suchte ihn zu retten und fand selbst den Tod.

— In Wien wurde dem Verein „Freie Schule“ die Bewilligung zum Bau eines Muster-Schulhauses versagt, weil an jener Strasse schon zwei Schulen in Aussicht genommen seien.

Westschweizerisches Technikum in Biel.

Fachschulen:

1. Schule für Maschinentechniker, Elektrotechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker;
2. Bauschule;
3. Kunstgewerbe-, Gravier- und Ziselierschule, mit Spezialabteilung für Uhrerschalen Dekoration;
4. Uhrenmacherschule mit Spezialabteilung für Rhabilleure und Remonteure;
5. Eisenbahnschule;
6. Postschule.

(Der Eintritt in die beiden letzteren findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.

Aufnahmsprüfungen den 28. September, morgens 8 Uhr, im Technikumsgebäude. Beginn des Wintersemesters den 30. September. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schulprogramm gratis. (H 1168 U) 964

Der Präsident der Aufsichtskommission:

Aug. Weber.

Gesucht:

Ein tüchtiger, gut empfohlener Stellvertreter für die Gesamt-Halbtagschule Kaien vom 1. November a. c. bis Ende April 1909. Gehalt 900 Fr., für 64 Fortbildungsschulstunden 128 Fr., freie Wohnung. Anmeldungen nimmt entgegen

Pfr. Zingg, Schulpräsident
Rehetobel, App. A.-Rh.

Offene Lehrstelle.

An die Jahrschule Schmidberg-Wattwil wird auf 1. Oktober ein tüchtiger Lehrer gesucht. Gehalt: 1500 bis 1700 Fr., freie Wohnung und Pflanzland. Anmeldung bis 23. August a. c. an Schulratspräsident Pfr. Keller in Wattwil.

918

Offene Lehrstelle.

An die Primarschule Adliswil bei Zürich wird auf 1. November 1. J. ein tüchtiger Lehrer gesucht. Zulage 600—900 Fr. Naturalentschädigung 670 Fr. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Gelegenheit zu Unterricht an der hiesigen Gewerbeschule. Anmeldungen mit Zeugnissen und Stundenplan bis 29. August an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Pfarrer Baumann.

939

Lehrgang für Rundschrift und Gotisch

für den Schulunterricht 11. Auflage à Fr. 1.—

Lehrgang für deutsche und französische Schrift

3. Auflage à Fr. —. 60

Bei Mehrbezug entsprechenden Rabatt.

936 Bezugsquelle: Bollinger-Frey, Basel.

Die Fibel in Steilschrift

für schweiz. Elementarschulen

von

Professor H. R. Rüegg.

51 S. 8° gebunden, wird den Abonnenten der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ gegen Einsendung von 10 Cts. franko zugesandt.



Pianos

Harmoniums u. Flügel

der berühmten Firmen
Feurich

Förster

Garn

Raps

Schiedmayer & Söhne

Ackermann, Hooff & Cie.

Spuethe u. u.

sowie

Gebrauchte Pianos

bester in- u. ausländ. Firmen
in allen Preislagen in grosser Auswahl empfiehlt bei
billigsten Preisen

P. JECKLIN

Zürich I

10 oberer Hirschengraben 10.

Umtausch und Ankauf

gebraucht. Instrumente jederzeit zu höchsten Preisen.

Reparaturen, Stimmungen.

Für Lehrer grösst. Entgegenkommen

Alle Tage

bald erscheint wieder eine neue Zwiebacksorte u. trotz allem dringt Singers Hygienischer Zwieback in immer weitere Kreise unserer Bevölkerung, der beste Beweis für die ausgezeichnete Qualität. Wer Singers Hygien. Zwieback einmal gebracht geht nie mehr davon ab.

Stets frisch, durch und durch gebäht, von grösstem Nährwert, Leichtverdaulichkeit und lange Zeit haltbar. Ärztlich vielfach verordnet. Wo nicht erhältlich, wende man sich an die

554

Schweiz.
Bretzel- & Zwieback-Fabrik
CH. SINGER, Basel.

Gesucht.

Witwer wünscht seinen 15-jährigen Knaben in eine Lehrer- oder Pfarrers-Familie für ein Jahr in Pension zu geben, ab Mitte September. Offeraten mit genauen Verhältnis- und Preis-Angaben erbitte unter Chiffre Z E 9255 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

(Z 8216 c) 946

Herbarium

mit ca. 1800 Arten der Schweizerflora in 25 Mappen, prächtige Sammlung, sofort um jeden annehmbaren Preis zu verkaufen. Offeraten unter Chiffre O F 1850 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Austausch

oder Pension in Institut für 14-jähr. Deutschen in französ., mögl. veget. Familie der französischen Schweiz behufs Erlernung der Sprache gesucht. Eltern Halbvegetarier, Naturfreunde, angestellte Kaufmann (Protestant) — nehmen für ihr Kind Knabe oder Mädchen nach Mitteleuropa. — Gef. Offeraten unter Chiffre O L 944 an die Expedition dieses Blattes. 944

Nur nicht verzagt,

mein Vaterland!

Neuer, siebenstimmiger gemischter Chor a capella oder mit Orgel- oder Orchesterbegleitung (leicht bis mittelschwer). Grosser Erfolg bei der Erstaufführung am Thurg. Kantonalgesangsfest in Amriswil. 952

Gesangspartitur 30 Cts.

Zu beziehen beim Komponisten Wilh. Decker in Kreuzlingen (Thurgau).

Beatenberg

Pension Rosenau

3 Min. vom Bahnhof. Gesch. ruh. Lage. Spt.: Gute Pens. v. Fr. 4.50 an. 951

Akadem. ausgebildeter Herr in längerer Praxis, der d. deutsche, franz. u. ital. Sprache beherrscht u. einige Kenntnisse im Englischen besitzt, sucht Stelle als Vize-Direktor, event. gleichzeitig als Lehrer eines Privatinstituts im In- und Auslande. (Pr. Adr. Dr. F., Kirchheim u. T., Württ., Postfach 20.) 953

Theatermalerei

kompl. Vereinsbühnen, Transparente und Vereinsfahnen.

Rob. Bachmann,
Oberer Mühlsteig 10 Zürich.

NATUR-WEIN

Neuer Tessiner Sommerwein, Fr. 20. — per 100 Liter.

Piemonteser Fr. 30.— ab Lugano

Barbera fein Fr. 40.— gegen Nachnahme

Chianti extra Fr. 50.— 904 Muster gratis

Gebr. STAUFFER, Lugano.

Gesucht nach Versailles

eine junge, katholische

Hauslehrerin

zu drei Kindern im Alter von 11 bis 6 Jahren, für den Unterricht im Französischen, Deutschen und in der Musik. Antritt 15. September.

Anmeldungen bis zum 1. September an Madame Doncieu, Hotel "Bär", Grindelwald. 940

Töchterpensionat und Erholungsheim

Teufen (Appenzell).

Junge, tüchtige Lehrerin (Sekundarschulstufe) findet anregende Beschäftigung.

(O F 1845) 942

Frische Heidelbeeren

5 Kg-Kist. Fr. 2.50, 2 Kist. Fr. 4.70,
4 Kist. Fr. 9.10.

Preiselbeeren, sehr schöne

5 Kg-Kist. Fr. 2.80, 2 Kist. Fr. 5.20,
4 Kist. Fr. 9.60.

Alles franco. (O F 1837)

941 W. Zanolari, Brusio (Graub.).

Amerik. Buchführung

lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte Zürich, Z. 68. (O F 14) 23

Dr. phil.

(Geschichte, Deutsch, Latein, Geogr., wirtschaftliche Fächer) sucht zu Oktober Stellung in Zürich, Bern oder Lausanne. Höhere öffentl. od. Privatschule. Längere Praxis, Referenzen. Off. sub Chiffre O F 1906 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich. Geht unter günstigen Beding. in überseeische Stellung. 962

Entschuldigungs - Büchlein

für Schulversäumnisse.

Zum Ausfüllen durch die Eltern.

Preis 50 Cts.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Bei uns erschien in Taschenformat:

Exkursionskarte

vom Zürichberg.

(Von Oerlikon bis Zollikonberg.)

1 : 15,000

2. Auflage.

Preis: 1 Franken.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Pensionat „Helvetia“

Dépendance des „Institut's Baragiola“

Lehranstalt für moderne Sprachen,

Capolago-Luganersee.

Sorgfältiger Unterricht in modernen Sprachen und Handelskorrespondenz, Vorbereitung für Post und Telegraph.

Beste Gelegenheit die prakt.

Handelschule des Institutes

Baragiola zu besuchen. Familienebenen. Für Prospekte und weitere Auskunft wenden

man sich an die Direktion.

Primar- oder Sekundarlehrer.

Das gräfliche Knabeninstitut Waldsee Görz, Österreich, sucht für sofort einen gesunden, energischen, ledigen Präfekten, deutscher Unterricht, französisch bedingt, bevorzugt etwas italienisch. Anteil bei Beaufsichtigung. Monatlich 60 bis 80 Kronen nebst freier Station. Offeraten an Direktion mit neuester Photographie und Referenzen. (O F 1816) 933

Kurlandschaft Toggenburg

12 erprobte Kurstationen. Jährlich steigende Frequenz. Von Lehrern stark besucht. Ziel für Schulreisen. Adr.: Tit. V.-V. T. Lichtensteig.

Prospekte gratis und franco. Führer (reich illustriert) franco gegen 50 Cts. in Briefmarken.

Pensionspreis 3, 3½, 4, 4½, 5, 6 Fr. pro Tag. Vorzügliche Indikationen.

Schuler's Goldseife

macht die Wäsche am schönsten

Weg mit Wixse, Lack etc. Verwendet

Glanzfett "Jogo"

bestes Säurefreies Schuhputzmittel

Erhältlich in Schuh- u. Spez.-Hdg. Zu ½ u. 1 Kg.-Packung durch die Fabrik von Rich. Staiger, Kreuzlingen. (O F 676)



ROLLSCHUTZWÄNDE IN ALLEN GRÖSSEN
UND VERSCHIEDENEN AUSFÜHRUNGEN. Oben gerade
oder geschwungen.

Prospekte gratis.

WILH. BAUMANN
Rolladenfabrik,
HORGEN